

Herr Pastor Brandis im Kirchdorf wurde zum Superintendenten in Sehlen, Kreis Alfeld, ernannt und hielt am 5. Juni seine Abschiedspredigt. Der Scheidende hat im Kirchdorf 11½ Jahre als Pastor gewirkt.

Am 21. April starb im 62. Lebensjahr Herr Gastwirt Casar Suhr.

Am 30. April wurden die in Neuhoß kasernierten drei Hundertschaften der Ordnungspolizei Hamburg-Hafen aufgelöst. Den Dienst übernahm hier das V. Freihafenrevier der Ordnungspolizei Hamburg.

Fräulein Stündel wurde hier als Lehrerin angestellt.

Der Beringtanal, der an vielen Stellen verschlickt war, wurde ausgebaggert.

Die evangelische Kirchengemeinde Reiherstieg kaufte 4 Kilometer vom Bahnhof Maschen entfernt ein rund 14 Morgen großes Heidegelände, um darauf ein Heim für Ferienkinder zu errichten.

Am 29. Mai hielt Herr Pastor Dr. Cordes in der evangelischen Kirche zu Reiherstieg seine Abschiedspredigt. Herr Pastor Cordes hat hier über 25 Jahre gewirkt. Der Scheidende übernahm die Pfarre in Wehrstedt bei Hildesheim.

Herr H. Schuer bestand in Braunschweig seine staatliche Prüfung als Dentist.

Die Straßent Kreuzung Vogelhüttendeich-Chaussee-Im Busch erhielt eine neue Beleuchtung.

Die Herren Zollsekretäre Böcker und Fleischer wurden zu Zolloberssekretären befördert und Herr Steuerpraktikant Wedig zum Obersteuerssekretär.

Wegen des Neubaus der Ernst August-Schleuse wurde die Fußgängerbrücke über den Kleinen Kanal um zirka 40 Meter nach Süden verlegt.

Am 17. Juni errichtete das Landeskirchenamt an Stelle der Pfarrkollaboratur in der evangelischen Kirchengemeinde Reiherstieg die dritte Pfarrstelle.

Der Preussische Landtag beschloß in seiner Sitzung am 24. Juni mit 303 gegen 26 Stimmen die Zusammenlegung der beiden Städte Harburg und Wilhelmsburg zu einer Großstadt unter dem Namen „Harburg-Wilhelmsburg“.

In der Sitzung des Bürgervorsteherkollegiums am 27. Juni wurden die Herren W. Gent, W. Kiemer, F. Nippold und H. Dellerich zu unbefoldeten Senatoren im provisorischen Magistrat der Stadt Harburg-Wilhelmsburg gewählt.

Am 30. Juni traten die Städtischen Kollegien Wilhelmsburgs zum letzten Male im hiesigen Rathaus zu einer Sitzung zusammen.

Fräulein Henny Meyer wurde von der Universität in Rostock zum Dr. chem. promoviert.

Die Sammlung zum besten der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz, Wilhelmsburg, ergab einen Betrag von 935,72 Reichsmark.

Am 20. Juli verstarb Herr Studienrat Dr. Esau. Der Verstorbene war 19 Jahre an unserer Realschule als Lehrer tätig.

Am 26. Juli traten die Städtischen Kollegien von Harburg-Wilhelmsburg im Rathaus Harburg zu einer Sitzung zusammen, in der 22 verschiedene Ausschüsse gewählt wurden.

Herr Herbert Ingoldbly bestand sein Examen als Elektro-Ingenieur und Herr August Volkau jun. das Examen als Maschinen-Ingenieur.

Vom 12. bis 14. August hatte die „Ortsvereinigung Wilhelmsburger Kleingärtner“ in H. Stübens Volksgarten eine Blumenausstellung veranstaltet, die mit Ausstellungsobjekten reich besetzt war und die allgemeine Anerkennung seitens des Publikums fand. Eingeleitet wurde die Ausstellung durch einen Festzug, in dem auf großen und kleinen Wagen die Erzeugnisse der Blumenzucht in ernsten und humoristischen Gruppen vor Augen geführt wurden.

Am 14. August verstarb die Fürsorgerin unseres Wohlfahrtsamts, Frau Minna Reichmann, Ww. Sie hat über 15 Jahre hier ihren oft recht schweren Dienst versehen.